

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



GEOPARK-TAGUNG

Tagungsteilnehmer trugen sich ins Goldene Buch der Stadt Aalen ein.
Seite 2



STÜTZEL-SYMPOSIUM

Wirtschaftsweiser Dr. Lars Feld spricht am Mittwoch, 10. April in Aalen
Seite 2



NEUE STADTFÜHRUNG

„Aalens Gassen - Aalens Dächer“ - Vorstellung am 16. April
Seite 3



OSTERMARKT IN AALEN

Donnerstag, 11. April von 10 bis 18 Uhr rund um den Marktbrunnen.
Seite 3



BAUSTELLENPLAN

Behinderungen im Straßenverkehr im April.
Seite 4

BEI STRAHLENDEM SONNENSCHNEIN HAT AM SONNTAG OBERBÜRGERMEISTER THILO RENTSCHLER DIE 33. SAISON DES BESUCHERBERGWERKS TIEFER STOLLEN ERÖFFNET

„Tiefer Stollen“ startet in die neue Saison



Die Saisonöffnung im Bergwerk „Tiefer Stollen“ wurde musikalisch begleitet durch die SHW-Bergkapelle.

Foto: Oliver Giers

Bei der traditionellen Eröffnung im Betsaal der Erzgrube erinnerte der Oberbürgermeister auch an den Schatten, der momentan über Wasseralfingen liegt, verursacht durch die Schließung der SHW CT Schmiede. „Bis zuletzt haben wir versucht die SHW zu retten. Ich war noch gestern zu Gesprächen im Wirtschaftsministerium. Ein kleiner Hoffnungsschimmer besteht noch für die SHW-Niederlassung in Königsbrunn“, konnte er bei seiner Ansprache berichten. „Wir trauern mit den Mitarbeitern der SHW CT in Wasseralfingen“.

Es mache ihn traurig zu sehen, wie über 650 Jahre Industriegeschichte fast mutwillig zerstört werde, so Rentschler weiter. Der erste Fehler sei bereits vor 15 Jahren passiert, als das Land beim Verkauf das Unternehmen in vier Bereiche gesplittet habe. Damit sei die Schlagkraft des Unternehmens eher geschwächt als gestärkt worden. Hinzu gekommen seien dann nach der ers-

ten Insolvenz die „Glücksritter“, die das Unternehmen weiter aushöhlten, die das Vermögen verkauft hätten, um es dann anschließend zurück zu leasen. Der Oberbürgermeister drückte die Hoffnung aus, dass alle Mitarbeiter von SHW CT schnellstmöglich wieder gute Arbeitsstellen finden mögen und vor allem denke er an deren Familien, denen er ebenfalls alles Gute wünsche.

ERFOLGREICHER HEILSTOLLEN

Erfreulich sei dagegen die Entwicklung, die der Heilstollen im Bergwerk im vergangenen Jahr genommen habe. Mit einer 30-prozentigen Steigerung der Anwendungen könne man sehr zufrieden sein. Und auch mit der Unterstützung von großen Teilen des Gemeinderats, die hinter der Heilstollentherapie stehen. „Und wenn sogar eine Krankenkasse diese Anwendung bezahlt, wie es die AOK tut, dann ist das die richtige Antwort.“

Sichtlich bewegt erinnerte auch Ortsvorsteherin Andrea Hatam an die „Achterbahnfahrt der Gefühle“ in den vergangenen Wochen und Monaten im Kampf um die SHW. Wir hatten die Gelegenheit mit dem Bund für Heimatpflege diese Woche nochmals einen Rundgang durch die bereits fast leeren Hallen zu machen. Ich war beim letzten Guss persönlich dabei. Es treibt einem die Tränen in die Augen wie ein solches Traditionsunternehmen zu Grunde geht.“

EUROPAWEIT FÜHREND

Obersteiger Fritz Rosenstock erinnerte daran, dass die SHW wenigstens in den Herzen und im Besucherbergwerk Tiefer Stollen weiterleben werden. Der Tiefe Stollen sei gut aufgestellt für die Zukunft. In der vergangenen Saison seien rund 43.000 Besucher ins Bergwerk eingefahren. Damit sei der Tiefe Stollen europaweit eines der führenden Besucherbergwerke.

INFO

Am 11. Mai wird am Tiefen Stollen „Der Tag der guten Luft“ begangen. Dabei werden Informationsstände und Vorträge mehr Einblick in die Funktion des Heilstollens geben. Der Weihnachtsmarkt findet wieder vom 5. bis 8. Dezember statt.

Die Saison 2019 des Besucherbergwerks Tiefer Stollen beginnt am Samstag, 30. März und endet am Sonntag, 3. November 2019. In diesem Zeitraum ist das Bergwerk täglich, außer montags, von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Am Ostermontag und Pfingstmontag sowie an Feiertagen ist ebenfalls geöffnet.

Weitere Informationen zum Besucherbergwerk erhalten Sie unter Telefon: 07361 970249 oder per E-Mail an tiefer-stollen@aalen.de

SPENDENAUFTRUF: 300.000 EURO FÜR DEN WIEDERAUFBAU DES GESUNDHEITZENTRUMS IN BEIRA

Starkes Aalener Bündnis will in Mosambik helfen MAPAL spendet 11.500 Euro

Die Situation in Mosambik ist eine „einzige Katastrophe“, berichtet Siegfried Lingel, Honorargeneralkonsul der Republik Mosambik im Rahmen eines Pressegesprächs im Aalener Rathaus. Der verheerende Zyklon „Idai“ hat im März auch in der mosambikanischen Hafenstadt Beira ungleiche Verwüstungen angerichtet.

„Wir müssen und wollen helfen, mit direkter Hilfe von Mensch zu Mensch“, betont Oberbürgermeister Thilo Rentschler. Unter seiner Federführung hat sich ein breites Bündnis aus der Mitte des Gemeinderats, dem Landkreis mit Landrat Pavel, dem Rektor der Hochschule Prof. Schneider, Prof. Dr. Solzbach, dem ärztlichen Direktor am Ostalbklinikum und der Deutschen Mosambikanischen Gesellschaft (DMG) gebildet. Auch die Firma Mapal ist als erstes Unternehmen der Region dem Bündnis beigetreten und will helfen.

Fast alles sei zerstört, auch das Gesundheitszentrum an der Katholischen Universität in Beira, das mit Hilfe der DMG aufgebaut worden sei. Tausende Menschen haben keine Unterkunft mehr, kein sauberes Trinkwasser und da noch immer weite Teile des ostafrikanischen Landes überschwemmt sind, harren die Menschen auf Dächern und Bäumen aus, berichtet Siegfried Lingel. Als Soforthilfe habe man sich entschlossen das Gesundheitszentrum in Beira wieder aufzubauen, um eine ärztliche Grundversorgung zu gewährleisten. „Dazu brauchen wir rund 300.000 Euro“, erklärt Siegfried Lingel. Die Mitarbeiter der DMG seien vor Ort gewesen und hätten es geschafft Baumaterial und Arbeiter zu finden, die einen schnellen Wiederaufbau gewährleisten könnten.

Prof. Dr. Ulrich Solzbach, ebenfalls seit über zehn Jahren engagiert in Beira, warnt vor der zunehmenden Seuchengefahr. Nicht nur Malaria, sondern vor allem Cholera und Ty-

phus seien wegen des verunreinigten Wassers zu befürchten. „Wir brauchen einen Ort, wo wir arbeiten können“, erklärt er die Dringlichkeit für den Wiederaufbau des Gesundheitszentrums, an dessen Einrichtung und Ausstattung er über Jahre maßgeblichen Anteil hatte. Tausende von Patienten seien dort versorgt worden, zudem könnten auch 450 Studierende ihre medizinische Ausbildung an der Fakultät für Gesundheitswesen im Frühjahr nicht abschließen. Ein gravierender Verlust für ein Land, in dem auf 43.000 Einwohner nur ein Arzt komme, erläutert Siegfried Lingel. Deshalb will die DMG umgehend für rund 50.000 Euro dringend benötigte Medikamente und medizinische Hilfsmittel beschaffen. Der Auftrag wurde bereits an das Deutsche Medikamenten-Hilfswerk action medeor e.V. erteilt, das ein Zentrallager in Tansania unterhält und somit schnell liefern könne.

AUCH DIE STADT WILL SOFORT HELFEN

Oberbürgermeister Thilo Rentschler konnte eine städtische Soforthilfe in Höhe von 50.000 Euro ankündigen, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Gemeinderat, der jedoch bereits im Vorfeld Zustimmung signalisiert hat. Das Regierungspräsidium habe die Freigabe der Mittel aus dem städtischen Haushalt, wie es die Gemeindehaushaltsordnung vorschreibe, genehmigt, so Rentschler. „Wir stehen zu dieser besonderen Aufgabe.“ Auch die Hochschule will sich für ihre Partnerhochschule in Beira einsetzen, kündigte Pascal Cromm in Vertretung von Rektor Prof. Dr. Gerhard Schneider an. Man habe bereits Kontakt zur katholischen Universität in Beira aufgenommen.

„Wir brauchen jetzt ein starkes Bündnis in der Bevölkerung. Wenn jetzt alle zusammenhelfen, ist das noch das Gute im Schlechten“, resümierte OB Rentschler.

MAPAL spendet 11.500 Euro



MAPAL spendet für Mosambik: v. li.: Dr. Jochen Kress (Geschäftsführender Gesellschafter MAPAL), Dr. Dieter Kress (Honorary Chairman MAPAL), Siegfried Lingel (Honorargeneralkonsul und Präsident der Deutsch-Mosambikanischen Gesellschaft), Thilo Rentschler (Oberbürgermeister der Stadt Aalen), Frank Khöber (Betriebsratsvorsitzender MAPAL).

Foto: Stadt Aalen

Mit großer Anteilnahme und dem Wunsch zu helfen, reagiert MAPAL auf die Naturkatastrophe in Mosambik. Viele Menschen verloren ihr Leben, Hunderttausende ihr Zuhause und ihre Existenz. „Es ist eine furchtbare Tragödie und sie trifft eines der ärmsten Länder der Erde“, zeigt sich Dr. Jochen Kress, Geschäftsführender Gesellschafter von MAPAL, betroffen und fügt an: „Wir fühlen mit dem Land und seinen Bewohnern und sehen es als eine Pflicht und Selbstverständlichkeit, einen Beitrag für die notleidenden Menschen zu leisten.“

Dr. Jochen Kress überreichte am Montag gemeinsam mit seinem Vater Dr. Dieter

Kress einen Spendenscheck über 10.000 Euro an Siegfried Lingel, den Präsidenten der Deutsch-Mosambikanischen Gesellschaft. Die Mitarbeiter von MAPAL engagieren sich ebenfalls und spenden 1.500 Euro, die der Betriebsratsvorsitzende Frank Khöber übergab. MAPAL pflegt freundschaftliche Kontakte zu Mosambik und seiner Küstenstadt Vilankulo.

Das Unternehmen hat in dem westafrikanischen Land bereits mehrere Schul- und Ausbildungsprojekte auf den Weg gebracht. Die Verbindungen waren im Zuge der vor einem Jahr geknüpften Städtefreundschaft zwischen Aalen und Vilankulo entstanden.

Spendenkonto

Deutsch-Mosambikanische Gesellschaft e.V.
IBAN: DE28 7013 0800 0000 0257 55 / BIC: GENODEF1M06 / (Merkur Bank KGaA)
Stichwort: Wirbelsturm Idai

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 3. April 2019, 15 Uhr

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Donnerstag, 4. April 2019, 15 Uhr

GEMEINDERAT

Donnerstag, 11. April 2019

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

Amtsblatt an Ostern

In der Kalenderwoche 16 am 17. April, erscheint eine Doppelausgabe des Amtsblattes. In der Kalenderwoche 17 am 25. April, erscheint kein Amtsblatt.

DORFFEST ZUR ERÖFFNUNG DER NEUEN MITTE DEWANGEN

OB on Tour in Dewangen

Im vergangenen Jahr mit großem Erfolg auf dem Härtsfeld gestartet, wird Oberbürgermeister Thilo Rentschler auch 2019 seine Stadtteilrundgänge fortsetzen. Am Freitag, 12. April wird Oberbürgermeister Thilo Rentschler gemeinsam mit Ortsvorsteher Eberhard Stark ab 9 Uhr in Dewangen unterwegs sein.

Im persönlichen Gespräch möchte sich der OB informieren und sich ein Bild machen, was den Bürgerinnen und Bürgern auf dem Herzen liegt. Der Rundgang endet um 16.45 Uhr beim Dorfplatz „Neue Mitte“ mit einem gemütlichen Ausklang beim Fest zur Eröffnung des zukünftigen „Webster-Platzes.“ OB Rentschler und Ortsvorsteher Eberhard Stark laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Teilnahme ein.

INFO

Es wird um Anmeldung bis zum 3. April per Mail an rathaus.dewangen@aalen.de bei der Ortschaftsverwaltung gebeten. Telefonische Anmeldung unter: 07366 96090

PROGRAMM IN KÜRZE:

- 9 Uhr Besichtigung Kathalle
Treffpunkt: Kathalle
Möglichkeit zum Parken beim Wanderheim, Tennisheim entlang der Rotfeldstraße
- 9.30 Uhr Besichtigung Geländerbau Haase
Ort: Steinhäuser Weg 15
- 10 Uhr Omnibus Albrecht - Zustiegsmöglichkeit Oldtimer-Bus „Sonja“
- 10.15 Uhr Rodamsdörfle
- 10.45 Uhr Imkerei Eiberger
Ort: Trübenreute
- 11.45 Uhr Mittagessen im Gasthof Adler Dewangen
- 12.45 Uhr Besuch Mosterei Albrecht
Salut Kanonier-, Böller- und Brauchtumsgruppe
Ort: Faulhermhof
- 13.30 Uhr Besuch Biohof Domhan
Ort: Holzleutener Str. 24
- 14.30 Uhr Treffen mit den Vereinen bei Kaffee und Kuchen, bewirbt von den Landfrauen Dewangen
Ort: Dorfhaus Reichenbach
Besichtigung Jugendtreff
Je nach Wetterlage Fußmarsch zur Otmarsh-Kapelle (ca. 6 Min.) - Besichtigung Zustiegsmöglichkeit Omnibus „Sonja“
- 15.45 Uhr Rundgang Bernhardsdorf

16.45 Uhr Fest zur Eröffnung des neuen Dorfplatzes, Grußwort Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL

Pedelec-Training mit dem Stadtseniorenrat Aalen

Das Fahren mit dem Pedelec nimmt immer mehr an Bedeutung zu, birgt aber andererseits auch gewisse Gefahren in sich. Daher laden der Stadtseniorenrat, in Kooperation mit der Stadt Aalen, den Stadtwerken und der Verkehrswacht Ostalb e.V. Seniorinnen und Senioren zu einem kostenlosen Pedelec Training ein.

Das Training findet am Mittwoch, 10. April von 14.30 Uhr bis ca. 17 Uhr in der Ulrich Pfeifle Halle im Greut und auf dem Eishallenplatz statt. Nach einer Begrüßung der Teilnehmer durch Oberbürgermeister Thilo Rentschler und dem Vorsitzenden des Stadtseniorenrats Günter Höschle wird PK Manfred Meyer von der Verkehrswacht in die theoretischen Voraussetzungen für eine sichere Beherrschung des Pedelec einführen. Im Anschluss erfolgt der praktische Teil auf dem Eishallenplatz. Dafür werden von den Stadtwerken fünf Pedelecs zur Verfügung gestellt. Ebenfalls werden erfahrene Pedelecfahrer anwesend sein.

INFO

Aus versicherungsrechtlichen Gründen kann immer nur eine begrenzte Anzahl von Personen an der praktischen Schulung teilnehmen. Dazu ist für den praktischen Teil bis 3. April eine Anmeldung per Mail erforderlich: franz.wiedenhoefer@yahoo.de. Die Teilnahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Für weitere Auskünfte steht der Stadtseniorenrat unter 07361 52-2506 gerne zur Verfügung.

HEILSTOLLEN AALEN

Kinderkur in den Osterferien

Die Luft im Heilstollen Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ ist staub- und allergenfrei, so dass dort Therapien für Atemwegserkrankungen angeboten werden. Die ausgezeichnete Luftqualität hat der Deutsche Wetterdienst in einem Gutachten 2018 bestätigt. Gegen Atemwegserkrankungen bei Kindern hilft die gute Luft unter Tage besonders gut. Während der Osterferien werden an zwei Terminen Kinderkuren angeboten, zu denen die kleinen Patienten mit jeweils einer Begleitperson angemeldet werden können.

Die Einfahrten in den Stollen finden täglich um 13.30 Uhr von Dienstag, 16. April bis Samstag, 20. April 2019 und von Dienstag, 23. April bis Samstag, 27. April 2019 statt. Unter Tage werden Kinder zusätzlich von einer medizinischen Fachkraft betreut. Inklusive Einfahrt in den Stollen müssen ca. 2 Stunden eingeplant werden.

Für die Kinderkuren in den Osterferien sind noch Plätze frei, die Anmeldung erfolgt unter folgendem Kontakt:
Heilstollen Aalen, Telefon: 07361 970280

THEATER DER STADT AALEN

„Der goldene Topf“ - Im Anschluss: Theater trifft... Wirtschaft. Tonio Kleinknecht im Gespräch mit Walter Matuschek (Industriedesigner) zum Thema: „Wie kommt das Neue in die Welt?“
Freitag, 5. April | 20 Uhr | Wi.Z

„All das Schöne“
Samstag, 6. April | 20 Uhr | Wi.Z (Foyer)

„Ente, Tod und Tulpe“
Sonntag, 7. April | 15 Uhr | Altes Rathaus

„All das Schöne“
Sonntag, 7. April | 19 Uhr | Wi.Z (Foyer)

„Der goldene Topf“
Samstag, 13. April | 20 Uhr | Wi.Z

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

INTERNATIONALE UNESCO-TAGUNG IN AALEN

Faszination Geopark



Die Tagungsteilnehmer trugen sich ins Goldene Buch der Stadt Aalen ein.

Foto: Stadt Aalen

160 Geo-Wissenschaftler aus 73 europäischen UNESCO Global Geoparks waren für vier Tage zu Gast in Aalen. Auf Einladung des Geoparks Schwäbische Alb tagten sie an der Hochschule Aalen und im

explorhino-Mitmachmuseum. Zum Abschluss der Tagung präsentierten sich die Geoparks bei einer Messe im Rathausfoyer. Am Abend lud die Stadt Aalen gemeinsam mit dem Ostalbkreis zu einem offiziellen

Empfang, bei dem es neben interessanten Informationen zu den Geoparks auch Zeit für Gespräche gab. Die Tagungsteilnehmer genossen den gemütlichen Ausklang des internationalen Treffens und durften sich in das Goldene Buch der Stadt Aalen eintragen.

Seit Montag, 25. März tauschten sich Geo-Wissenschaftler aus 23 europäischen Ländern bei der 43. Europäischen Netzwerk-Tagung über aktuelle Forschungsergebnisse und Publikationen aus, brachten neue Projekte ins Rollen und diskutierten Ideen für eine stärkere Öffentlichkeitswirkung und Vernetzung der Aktivitäten der UNESCO-Geoparks. Nur alle paar Jahre findet der Kongress in Deutschland statt. Zum ersten Mal war die Stadt Aalen Gastgeberin.

„Wir sind gerne Ihre Gastgeber und sehr stolz darauf, dass Sie Aalen als Tagungsort gewählt haben. Aalen und der Ostalbkreis stehen seit je her in der Tradition als weltoffener, toleranter Standort, gesegnet mit dem UNESCO-Welterbe-Status. Wann hat man schon die Möglichkeit mit Menschen aus 73 Geoparks aus 23 Ländern ungezwungen ins Gespräch zu kommen?“, so Oberbürgermeister Thilo Rentschler bei seiner Begrüßung am Donnerstagabend. Neben den Tagungsteilnehmern konnte er auch viele interessante Besucherinnen und Besucher

aus Aalen im Rathaus willkommen heißen.

MESSE IM RATHAUS

Während des ganzen Tages präsentierten sich die UNESCO Geoparks bei einer Messe im Rathausfoyer mit Infobroschüren und kulinarischen Spezialitäten aus ihrer Region. Im ersten Obergeschoss konnte man eine künstlerisch gestaltete Ausstellung besichtigen, die rumänische Studierende gestaltet hatten. Weitere Informationen gab es bei zwei spannenden Bildvorträgen.

„Das Rathaus ist ein perfekter Ort für eine solche Ausstellung. Von außen wie ein Schaufenster, von innen haben Sie es in ein Geopark-Erlebnis verwandelt“, sagte der OB. „Es ist uns ein Vergnügen hier sein zu dürfen. Herzlichen Dank, dass Sie uns so herzlich empfangen haben. Gerne kommen wir wieder nach Aalen“, dankte Kristin Regner, Koordinatorin des Europäischen Geopark Netzwerks für das freundliche Willkommen.

Für das leibliche Wohl hatte die Stadt Aalen gesorgt, den musikalischen Rahmen lieferte das Duo „Swing Affairs“, so dass der Abend bei gemütlichen Gesprächen ausklang.

WIRTSCHAFTSSYMPOSIUM DER STADT IN KOOPERATION MIT DER HOCHSCHULE AALEN AM 10. APRIL ZEIGT, WARUM VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE WIRTSCHAFTSPOLITIK BEEINFLUSST

Der Wirtschaftsweiser Prof. Dr. Lars Feld kommt nach Aalen

Zu Ehren des Aaleners Prof. Dr. Wolfgang Stützel, ehemals als Wirtschaftsweiser Mitglied des Sachverständigenrats zur Beurteilung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, wird Prof. Dr. Lars Feld am Mittwoch, 10. April, ab 16 Uhr in der Aula der Hochschule Aalen in der Beethovenstraße einen Vortrag halten.

Feld, aktuelles Mitglied jenes Sachverständigenrats, der die Bundesregierung berät, wird über die Rolle Wolfgang Stützels für die Agenda-Politik der Bundesregierung unter Gerhard Schröder sprechen. Prof. Dr. Peter Bofinger, bis Januar 2019 ebenfalls Wirtschaftsweiser und einst Schüler Stützels, wird an der Veranstaltung ebenfalls teilnehmen. Dabei wird zum zweiten Mal der Wolfgang-Stützel-Hochschulpreis an Studierende der Hochschule Aalen aus der Fakultät Wirtschaftswissenschaften verliehen. Dieser wird durch die Murrplastik Systemtechnik GmbH unterstützt.

Das Wirtschaftssymposium hat sich in Aalen etabliert und soll für die Hochschule Aalen profilbildend wirken. Die Veranstaltung möchte die Inhalte der Volkswirtschaftslehre entstauben und aufzeigen, wie Erkennt-

nisse daraus in reale Politik Eingang finden und so politische Prozesse beeinflussen. Gemeinsam mit Prorektor Heinz-Peter Bürkle und Prof. Dr. Peter Bofinger wird er in die Veranstaltung am 10. April, an der auch Studierende innerhalb ihres Curriculums teilnehmen, einführen.

Die Forschung Wolfgang Stützels war breit gefächert. „Die Aussagen Wolfgang Stützels sind vielfach heute noch gültig und sind Basis für neuere Forschungsansätze“, erklärt Prof. Dr. Ingo Scheuermann, Dekan der Aalener Fakultät Wirtschaftswissenschaften. Lars Feld sei als Vertreter ordoliberalen Positionen, bei denen durch den Staat geschaffene Rahmenbedingungen die Ökonomie bestimmen, gefragter Gesprächspartner, wenn es um die Einschätzung aktueller Entwicklungen gehe.

Prof. Dr. Lars Feld, Jahrgang 1966, ist seit März 2011 Mitglied in dem Sachverständigenrat. 2016 wurde seine Amtszeit als Wirtschaftsweiser bis 2021 verlängert. Der Leiter des Freiburger Walter Eucken Instituts hat an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg seit 2010 den Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomie inne. Im An-



Prof. Dr. Lars Feld kommt zu einem Vortrag nach Aalen.

Foto: Walter Eucken Institut

schluss an seinen gut halbstündigen Vortrag werden die Wirtschaftsprofessoren Lars Feld und Peter Bofinger für Fragen und Diskussionsansätze bereitstehen. Feld und Bofinger gehören verschiedenen Lehrrichtungen an. Peter Bofinger gilt als führender Vertreter einer nachfrageorientierten Wirtschaftspolitik, die auf John Maynard Keynes

theoretische Grundlagen zurückgreift.

INFO

Anmeldung zur kostenlosen Veranstaltung: Wirtschaftsförderung Stadt Aalen, Telefon 07361 52-1130, wirtschaftsfoerderung@aalen.de

ERFOLGREICHE FACHTAGUNG ZUR KOMMUNALEN SENIORENARBEIT

Generationsgerechtes Aalen 2035



An verschiedenen Thementischen konnten die Bürgerinnen und Bürger ihre Wünsche und Anregungen zusammentragen.

Foto: Stadt Aalen

Rund 100 Bürgerinnen und Bürger, sowie Akteure der Seniorenarbeit folgten der Einladung der Stadt Aalen am 27. März 2019 in das WeststadtZentrum, um sich über die Herausforderungen einer modernen kommunalen Senioren- und Generationenarbeit zu informieren. Gleichzeitig waren aktive Mitarbeit und gegenseitiger Austausch wesentliches Ziel der Veranstaltung.

Wohnen, Mobilität, Bildung und Freizeit,

Gesundheit und Pflege, Ehrenamt sowie hausärztliche Versorgung – mit diesen sechs Themen beschäftigten sich die Teilnehmer beim Fachtag „Älterwerden aktiv gestalten – Generationengerechtes Aalen 2035“ am vergangenen Mittwoch im WeststadtZentrum. In Kooperation mit dem Seniorenrat organisierte die Stadt Aalen diesen Fachtag, als Impuls und Anregung für die Erarbeitung eines kommunalen Seniorenkonzepts. Die gesellschaftlichen Veränderungen aufgrund der Digitalisierung und

die damit verbundenen Herausforderungen für die Kommunen und einer immer älter werdenden Bevölkerung sprach Oberbürgermeister Thilo Rentschler in seiner Begrüßung an.

„Die Umstrukturierung auf Verwaltungsebene hat bereits begonnen. Nun müssen wir die Facharbeit durch solche Tage intensivieren. Sie alle sind gefordert über den heutigen Tag hinaus mitzuarbeiten und zu unterstützen“, betonte Oberbürgermeister Thilo Rentschler die Wichtigkeit bereits frühzeitig die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Bereits im Oktober 2017 hat sich die Stadt Aalen mit der Veranstaltung „Älterwerden in unserer Stadt Aalen – Herausforderungen für die kommunale Daseinsvorsorge“ mit den Auswirkungen und Chancen des demografischen Wandels für das Gemeinwesen beschäftigt. In der Zwischenzeit wurde darüber auch im Gemeinderat beraten und die kommunale Seniorenarbeit unter der Zielsetzung „Generationengerechtes Aalen 2035“ konzeptionell weiterentwickelt. Hierzu wurde das zuständige Amt für Soziales, Jugend und Familie personell verstärkt.

IMPULSVORTRAG ROLAND SING

Bereits in seinem Impulsvortrag stellte der Vizepräsident des Sozialverbandes VdK, Roland Sing, die Themen Wohnen, Mobilität, Bildung und Freizeit, Gesundheit und Pflege, Ehrenamt sowie hausärztliche Versorgung vor, die anschließend an den Thementischen vertiefend diskutiert wurden. Alle Teilnehmer waren dazu aufgefordert, sich im Dialog untereinander und mit den

Experten diesen Zukunftsthemen zu stellen und dabei Wünsche und Anregungen einzubringen. Zur Sicherung und nachhaltigen Weiterentwicklung der Ergebnisse konnten sich die Bürgerinnen und Bürger am Ende entscheiden, ob bzw. in welcher Zukunftsschmiede sie weiter mitgestalten wollen. Die Ergebnisse des Fachtages und der Zukunftsschmieden werden in ein kommunales Seniorenkonzept einfließen. Ab Mai soll diese Arbeit beginnen. „Ich freue mich, dass sich so viele Bürgerinnen und Bürger zur Mitarbeit entschieden haben. Je vielfältiger die Zukunftsschmieden besetzt sind, desto lebendiger wird der Austausch“, freute sich der Oberbürgermeister über das positive Ergebnis der Fachtagung. Er dankte allen Mitwirkenden, insbesondere auch dem Stadtseniorenrat, für die konstruktive Mitwirkung und dem Amt für Soziales, Jugend und Familie für die gute Vorbereitung des Fachtages.

Für die Steuerung und Planung des Entwicklungsprozesses der Aalener Generationenarbeit soll zudem das Begleitgremium „Aktionsplan Generationengerechtes Aalen 2035“ einberufen werden. Wer sich an der Konzeptentwicklung noch einbringen möchte, kann sich gerne an Marcela Bolsinger wenden. Sie ist bei der Stadt Aalen für die Senioren und Generationenarbeit zuständig.

INFO

Sie erreichen Marcela Bolsinger im Amt für Soziales, Jugend und Familie, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 245, Telefon: 07361 52-1245, Mail: marcela.bolsinger@aalen.de

VORSTELLUNG DER NEUEN AALENER STADTFÜHRUNG MIT DR. GEORG WENDT

Aalens Gassen, Aalens Dächer

Am 16. April 2019, 17 Uhr (Treffpunkt Tourist-Info), stellt Stadtarchivar Dr. Georg Wendt eine neu konzipierte Aalener Stadtführung vor. Die Stadtführung ist eine von insgesamt fünf Touren, die im Laufe der Saison (Beginn: 20. April 2019) neu angeboten werden.

Der Titel der Führung „Aalens Gassen, Aalens Dächer“ ist Programm. Zunächst führt Dr. Wendt 60 Minuten durch die Aalener Altstadt zu Stadtmauer, Stadtkirche und Schubarthaus. In den letzten 30 Minuten geht es dann hoch hinauf auf die Rathaus-terrasse. Dort ist nicht nur die Aussicht über Aalens Dächer am schönsten. Hier lässt sich auch hervorragend die Geschichte der modernen Flächenstadt Aalen erzählen: Von der Industrialisierung bis hin zum Kulturbahnhof. „Aalens Gassen, Aalens Dächer“ entstand zwischen März 2018 und März 2019 in Kooperation mit neuen und erfahrenen Stadtführern sowie mit Sandra Heinen vom Touristik-Service Aalen.

INFO

Anmeldungen bitte bis 12. April 2019 per Mail an archiv@aalens.de. Maximal 40 Teilnehmer. Teilnahme ist kostenlos.

Rückfragen an das Stadtarchiv Aalen, Dr. Georg Wendt unter Telefon: 07361 52-1021

Folgende neue Stadtführungen sind ab 20. April buchbar:

1. „Aalens Gassen, Aalens Dächer“ (s.o.)
2. „Aalens Gassen“ (60 Minuten durch die Altstadt; kurze Standardführung)
3. „Von Rom zur Reichsstadt“ (70 Minuten vom Römerkastell zur Stadtkirche mit Fokus Antike&Mittelalter)
4. „Schubarts Aalen“ (70 Minuten zu Aalen im Barockzeitalter mit Fokus auf Schubart&Pahl)
5. „Boomtown Aalen“ (60 Minuten auf der Rathausdachterrasse zu Aalen im 19./20. Jahrhundert)



Foto: ©miAA – www.made-in-aalen.de

DONNERSTAG, 11. APRIL VON 10 BIS 18 UHR

Ostermarkt rund um den Aalener Marktbrunnen



Viele Aussteller laden zum Ostermarkt rund um den Osterbrunnen ein.

Foto: Aalen City aktiv e.V.

Der Innenstadterverein Aalen City aktiv (ACA) veranstaltet am Donnerstag, 11. April den Ostermarkt um den Marktbrunnen. Verschiedene Aussteller präsentieren ihre Waren von 10 bis 18 Uhr.

Der Aalener Osterbrunnen wird jedes Jahr von der Stadtgärtnerei gemeinsam mit dem ACA mit über 2.000 bunten Ostereiern geschmückt. Beim Ostermarkt verkaufen kleine Unternehmer, Privatverkäufer und Schulen Produkte aus den Bereichen Floristik, Filz und Dekoration rund um den Marktbrunnen. „Die tolle Atmosphäre um den Os-

terbrunnen und die kleinen Stände machen Ostermarkt so beliebt“, sagt Citymanager Reinhard Skusa.

Die Schüler der kaufmännischen Schule Aalen verkaufen bei ihrer Aktion „Bäckerei Veit. Der Erlös kommt sozialen Projekten zu gute. Auch der Kleintierzuchtverein Fachsiefeld ist vertreten mit einem ganz besonderen Erlebnis für Groß und Klein. Für das leibliche Wohl sorgen die umliegenden Gastronomiebetriebe.

BERICHT AUS DER 1. SITZUNG 2019

Beirat von Menschen mit Behinderung

Das Jahr startet mit einer gut besuchten Sitzung unter anderem zu den Themen Leichte Sprache, Angebote für ältere Menschen mit Behinderung und zum Themenmonat Inklusion im Mai unter dem Motto „Inklusionswege in Aalen“.

Mitte März fand die erste Sitzung des Beirates von Menschen mit Behinderung im kleinen Sitzungssaal im Aalener Rathaus statt. Bürgermeister Karl-Heinz Ehrhmann eröffnete die Sitzung. Seit Oktober 2018 ist das Sachgebiet Inklusion und die Geschäftsstelle des Beirates für Menschen mit Behinderung im Dezernat III angesiedelt. Ehrhmann betonte die große Chance für eine kontinuierliche und gute Begleitung dieses Zukunftsthemas, da im Amt für Soziales, Jugend und Familie verschiedene Themen des sozialen Gemeinwesens zusammengeführt werden und mit den vorhandenen Fachkompetenzen eine übergreifende Bearbeitung von Problemen möglich ist. „Eine wichtige Rolle soll auch – wie bisher auch schon – der Beirat von Menschen mit Behinderung bekommen, als wichtiges Begleitgremium mit einer hohen Fachkompetenz.“

In der Sitzung gab Eva-Maria Rothaupt von der Samariterstiftung über einen Impulsvortrag Einblicke in die Thematik „Leichte Sprache“ und Informationen zum Regelwerk der Übersetzungstätigkeit. Die Sama-

riterstiftung bietet zum Beispiel auch Übersetzungsdienstleistungen in leichter Sprache an. Des Weiteren informierte Frau Rothaupt über das Projekt GesiR. In dem Projekt stehen Seniorinnen und Senioren im Mittelpunkt, welche unabhängig von ihrer Behinderung ihren eigenen Alltag gestalten können.

Aktuelle Rückmeldungen aus der Stadtverwaltung sind ein wichtiger Bestandteil der Sitzung. Dorothee Höll als Sachgebietsleitung „Inklusion“ und Marcela Bolsinger als Sachgebietsleitung „Soziale Dienste und Einrichtungen“ informierten über die aktuellen Themen in ihren Arbeitsbereichen.

2019 wird der Monat Mai erstmalig in Aalen dem Thema Inklusion gewidmet. „Inklusionswege in Aalen“ soll ein kommunikatives Forum für die Netzwerkpartner, Betroffene und Interessierte sein, um auf die Themenfelder der Inklusion aufmerksam zu machen und eine Sensibilität für dieses Thema im Gemeinwesen zu entwickeln. Ingrid Gottstein machte darauf aufmerksam, dass Busverbindungen auf Veranstaltungen abgestimmt und Broschüren mit Piktogrammen ausgestattet werden sollten, um die Lesbarkeit für Menschen mit Beeinträchtigung zu erleichtern.

Die nächste Sitzung des Beirates von Menschen mit Behinderung findet am 16. Mai 2019 statt.

ABSTIMMEN UND GEWINNEN

25. Baden-Württembergische Kinder- und Jugendliteraturtage

Noch bis Samstag, 6. April, läuft das Casting für die Figur, die dem Lesespaß während der 25. Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage unterstützen und mit ihm das Logo der Veranstaltungsreihe schmücken soll.

Seit 11. März läuft das öffentliche Casting für die Figur, die dem Lesespaß während der 25. Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage unter die Arme greifen und mit ihm zusammen das Logo der Veranstaltungsreihe schmücken soll. Das Rennen zwischen den drei Figuren, die zur Wahl stehen, ist noch lange nicht entschieden. Zwei von ihnen liefern sich derzeit ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Welche das sind, wird natürlich nicht verraten.

Noch bis Samstag, 6. April, besteht die Möglichkeit, abzustimmen und für die Wunschfigur aus einem Namensvorschlag zu machen. Stimmzettel für das Casting liegen unter anderem in den Bibliotheken in Aalen, Wasseraalengen, Unterkochen und Fachsen-



feld, bei der Tourist-Information und in den Buchhandlungen Osiander in Aalen und Henne in Wasseraalengen aus.

Unter www.stadtbibliothek-aalen.de/casting-kijulita kann auch online abgestimmt werden. Diejenigen, die für die Figur, die letztlich das Rennen macht, gestimmt haben, können bei einer abschließenden Verlosung unter anderem eine Jahreskarte für das explorhino Science Center, eine Saisonkarte für die Aalener Bäder, Gutscheine für die Spielarena und den Kinopark Aalen gewinnen.

KOCHERBURGSCHULE SETZT SICH FÜR MEHR UMWELTSCHUTZ EIN

Baumpflanzaktion als aktiver Beitrag zum Klimaschutz

„Eine Super-Aktion, mit Kopf, Herz und Hand“, freute Oberbürgermeister Thilo Rentschler über die gelungene Initiative des Freundeskreises der Kocherburgschule in Unterkochen. Die Vorsitzende Daniela Bachert hatte gemeinsam mit der Schulleitung dazu aufgerufen einen ganzen Tag lang im Rahmen einer Kinderakademie dem aktiven Umweltschutz zu widmen.

„Stop talking – start planting“ lautet die Devise der „Plant-for-the-Planet Akademie“, die am vergangenen Samstag dann in Theorie und Praxis vermittelte, wie jeder Einzelne dazu beitragen kann, die Umwelt wieder lebenswert zu machen. Bei der Ak-

tion ging es um Verteilungsgerechtigkeit, man diskutierte in Arbeitsgruppen und am Nachmittag folgte der Höhepunkt. „Baum für Baum. Wir pflanzen gemeinsam.“ Gemeinsam mit Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Ortsvorsteherin Heidi Matzik sowie Rektorin Anita Stark und ihr Stellvertreter Erwin Honikel pflanzten rund 50 Kinder zehn Obstbäume auf dem städtischen Grundstück hinter der Kocherburgschule. Die Kosten übernahmen die Stadt Aalen und mehrere Ehrenamtler. Daniela Bachert, Vorsitzende des Freundeskreises der Kocherburgschulen, unterstrich die Nachhaltigkeit. Das Projekt sei auf Wunsch der Grundschul Kinder entstanden. Ein Folgeprojekt im Wald ist geplant.



Aktiver Umweltschutz - Schülerinnen und Schüler sowie Rektorin Anita Stark und ihr Stellvertreter Erwin Honikel der Kocherburgschule pflanzten gemeinsam mit Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Ortsvorsteherin Heidi Matzik Obstbäume.

Foto: Stadt Aalen

Ihr Antrag auf Kulturförderung

Auch für das Jahr 2019 können ortsansässige Vereine, die zum kulturellen Leben der Stadt beitragen, Fördermittel beantragen. Die Formulare stehen auf der städtischen Homepage zum Download bereit.

Die Stadt Aalen unterstützt die Vereine mit kultureller Zielsetzung auf der Grundlage der allgemeinen Förderrichtlinien. Wie bisher können Zuschüsse wie z.B. für die Reparatur von Instrumenten oder die Erstattung der Nutzungsgebühren städtischer Proberäume beim Kulturamt beantragt werden. Die Förderrichtlinien sowie die notwendigen Formulare sind auf der städtischen Website eingestellt und können von dort heruntergeladen werden. Unter dem Suchbegriff „Kulturförderung“ sind auf der Homepage www.aalen.de alle erforderlichen Anträge zu finden.

Bitte Formulare ausgefüllt mit den entsprechenden Nachweisen an das Amt für Kultur und Tourismus senden.

Die Anträge auf Kulturförderung müssen bis spätestens 1. Juli 2019 eingegangen sein, um für eine Förderung in diesem Jahr berücksichtigt zu werden.

VOLKSHOCHSCHULE

Sonntagvorlesung: Burnout - Depression - allgemeine Förderrichtlinien. Wie bisher können Zuschüsse wie z.B. für die Reparatur von Instrumenten oder die Erstattung der Nutzungsgebühren städtischer Proberäume beim Kulturamt beantragt werden. Die Förderrichtlinien sowie die notwendigen Formulare sind auf der städtischen Website eingestellt und können von dort heruntergeladen werden. Unter dem Suchbegriff „Kulturförderung“ sind auf der Homepage www.aalen.de alle erforderlichen Anträge zu finden.

Info-Veranstaltung: Schulden - was nun? Einführung in das Verbraucherinsolvenzverfahren. Mit Heidi Gläss
Montag, 8. April 2019 | 16 Uhr | Torhaus

Vortrag: Heiliger, Rebell oder Reaktionär: Wer war Mahatma Gandhi? Mit PD Dr. phil. habil Renate Syed.
Montag, 8. April 2019 | 19 Uhr | Torhaus

MUSIKSCHULE AALEN

Band-Tag

AM SAMSTAG, 6. APRIL GIBT ES ROCK'N ROLL IN DER HEGELSTRASSE

Am Samstag, 6. April findet in der Musikschule der Stadt Aalen der erste Band-Tag statt. Die jugendlichen Teilnehmer aus dem Einzelunterricht der Teilnehmer Gitarre, Bass, Schlagzeug und Gesang haben Gelegenheit, einige Klassiker der Rockgeschichte in einem größeren Rahmen zu probieren und erste Erfahrungen im Zusammenspiel in einer Band zu sammeln.

Von 10 bis 18 Uhr stehen sie auf der Bühne im Herbert-Uhrer-Saal und der Unter-der-fachkundigen Anleitung von Markus Ruggera. Die einstudierten Songs werden zum Abschluss bei einem Konzert präsentiert.

INFOS

Musikschule Aalen
Hegelstraße 27, 73431 Aalen
Telefon: 07361 524961-0
Mail: musikschule@aalens.de

Engagierte gesucht

FUSSBALLTRAINING FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Einmal wöchentlich (dienstags 13 bis 15.30 Uhr) findet für Menschen mit Behinderung, die in unseren Werkstätten in Aalen arbeiten, eine Fußballtruppe zusammen. Es wird mit viel Spaß, aber auch mit hoher Motivation gemeinsam trainiert, in der kalten Jahreszeit in der Halle, sonst auf einem Fußballplatz in Unterkochen. Darüber hinaus können Spiele gegen Mannschaften von anderen Einrichtungen stattfinden.

Gesucht ist ein Trainer / eine Trainerin, der/die Spaß im Umgang mit Menschen mit einer geistigen Behinderung oder einer psychischen Erkrankung hat und Erfahrung aus dem Bereich Fußball mitbringt. Der Besitz des Autoführerscheins zum Transport der Spieler mit dem Kleinbus ist notwendig. Die Erstattung erfolgt über die Ehrenamts-pauschale.

INFO

Interessenten können sich bei Herrn Schaufele, Samariterstiftung Behindertenhilfe Ostalb (Telefon: 07361 37025-11 oder E-Mail: bernd.schaeufele@samariterstiftung.de) melden.

Der Park- und Bus-Chip ist jetzt auch auf dem Wochenmarkt vertreten

Ab dem 3. April ist der Park- und Bus-Chip auch auf dem Wochenmarkt erhältlich. Dieser Chip vergütet die Parkgebühren mit 0,50 Euro und kann in jedem Parkhaus und jeder Tiefgarage in Aalen verwendet werden.

Es ist wichtig, die treuen Kunden zu belohnen und ihnen auch mal ein Geschenk zu machen. Deshalb gibt es den Parkchip ab einem Einkaufswert von 15 Euro zu jedem Einkauf auf dem Wochenmarkt dazu. In allen teilnehmenden stationären Betrieben gibt es den Park- und Bus-Chip ab einem Einkauf von 25 Euro.

Sie sind nicht mit dem Auto da? – Für den Chip kein Problem, nutzen Sie diesen zum Busfahren oder sammeln Sie den Chip – ab 10 Münzen bekommen Sie einen City Star Gutschein im Wert von 5 Euro, den Sie in allen teilnehmenden Betrieben einlösen können. Fragen Sie danach!

Versteigerung Brennholz - Flächenlose

Die Stadt Aalen versteigert am **Dienstag, 9. April um 18 Uhr** in der Gaststätte **MTV-Heim in Aalen gegen Barzahlung Brennholz – Flächenlose aus dem Stadtwald Aalen**.

Die Flächenlosverzeichnisse sind ab Dienstag, 2. April 2019 bei der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 3. Stock, Zimmer 329, Herr Gerstner oder im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

Fragen zur Versteigerung werden unter der Telefonnummer 07361 52-1329 oder 0162 9084303 beantwortet. Die Stadt Aalen erteilt für den Zeitraum von Dienstag, 2. April 2019 bis Dienstag, 9. April 2019 eine Fahrerlaubnis für Interessenten der Flächenlose im Bereich des Stadtwaldes.

Das sonntägliche Fahrverbot bleibt bestehen!

BEGEGNUNGSSTÄTTE

English Conversation
For advanced speakers of the language of Queen Elizabeth, Shakespeare, Rosamunde Pilcher, Theresa May and ...

Donnerstag, 25. April 2019 | 16 bis 17 Uhr

Anmeldung bitte über das Sekretariat der Begegnungsstätte Bürgerspital unter der Telefonnummer 07361 52-2501 oder per E-Mail unter buergerspital@aalen.de

Singen macht Spaß
Wir sind ein gemischter Singkreis und treffen uns in der Begegnungsstätte zum gemeinsamen Singen in fröhlicher Runde. Immer montags, ab 8. April 2019 | 14-tägig | um 15.30 Uhr

Patchwork - Neues Kreativ-Angebot
Styropor als Trägermaterial in Verbindung mit einer speziellen Patchwork – Technik ist eine beliebte Basteltechnik. Materialbedarf und Werkzeug wird beim 1. Treffen besprochen.

15. April 2019 (14-tägig) | 14 bis 16 Uhr

ZU VERSCHENKEN

Schrankwand; Couchtisch, höhenverstellbar, ausziehbar; **Eckschrank**,
Telefon: 07361 36189;

TV-Schrank mit Glastüren (B: 70 cm / T: 45 cm / H: 78 cm); **kleiner runder Tisch**,
Telefon: 07361 680240;

50 Romanhefte, Telefon: 07366 2367;
Tonfilmprojektor; Telefon: 07361 33598;
Lattenrost, B: 0,90 m / L: 1,90 m,
Telefon: 07361 33496;

Ledersofa „Koinor Rossini“, 2- und 3-Sitzer,
Telefon: 0177 6464746;

3 Lammellenvorhänge in versch. Größen,
Telefon: 0176 99772367.

Angebote zu verschenken bitte bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Onlinedienste“



AMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND FAMILIE INFORMIERT:

Anmeldung zur Schulkindbetreuung zum Schuljahr 2019/2020

Zum Schuljahr 2018/2019 wurde die Anmeldung für das außerschulische Betreuungsangebot an Aalener Grundschulen über das Online-Elternportal „Little Bird“ eingeführt. Das Verfahren wurde für die Anmeldung für das kommende Schuljahr 2019/2020 weiter optimiert:

Die Neuanmeldung für die zusätzliche Betreuung vor oder nach dem Unterricht bzw. zum Mittagessen muss bis zum 12. April 2019 erfolgen. Die kompletten Vertragsunterlagen liegen anschließend im Zeitraum vom 2. bis 29. Mai 2019 im Sekretariat der jeweiligen Schule zur Unterschrift bereit. In begründeten Ausnahmefällen (Änderung der familiären Situation, berufliche Veränderung der Eltern, etc.) gibt es auch während des Schuljahres die Möglichkeit, das Kind für die zusätzliche Betreuung anzumelden und den Vertrag zu unterzeichnen. Besteht bereits ein Vertrag im aktuellen Schuljahr 2018/2019, wird dieser in der bestehenden Form bis zum Ende der Grundschulzeit des Kindes fortlaufen. Mit Ablauf der Schulzeit endet der Betreuungsvertrag automatisch. Gewünschte Änderungen/Ergänzungen können mit dem Änderungsformular vorgenommen werden. Dieses ist

im Sekretariat der Schulen erhältlich. Für den Fall, dass das Kind weiterhin die Grundschule besucht, die Eltern aber den bestehenden Betreuungsvertrag auflösen möchten, kann eine Kündigung ohne Angabe von Gründen mindestens vier Wochen vor Schuljahresende schriftlich über das Sekretariat der Schule erfolgen.

INFO

Für weitere Fragen stehen die Mitarbeiterinnen des Amtes für Soziales, Jugend und Familie, Abteilung Familie, gerne zur Verfügung.

ANSPRECHPARTNER

Amt für Soziales, Jugend und Familie
Lena Rieger
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: 07361 52-1283
E-Mail: schulkindbetreuung@aalen.de

Sprechzeiten

Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.45 Uhr
Montag von 14 bis 16 Uhr
Donnerstag von 15 bis 18 Uhr

IM APRIL IST MIT FOLGENDEN BEHINDERUNGEN IM STRASSENVERKEHR ZU RECHNEN:

Aktueller Baustellenplan der Stadt Aalen für den Monat April

Von Anfang bis Mitte April werden in der **Gartenstraße**, Höhe Rewe, Hausanschlüsse verlegt. Die halbseitige Sperrung wird über eine Baustellenampel geregelt.

An der **Stuttgarter Straße** erstellt die Wohnungsbau Aalen ein Wohn- und Geschäftshaus. Für die Baustelleneinrichtung muss bis Mitte 2019 eine Fahrspur der Stuttgarter Straße Richtung stadtauswärts gesperrt werden. Aufgrund der Arbeiten für den Einbau der Versorgungsleitungen in der **Fahrbachstraße** ist bis Ende April mit Teilsperren zu rechnen.

Auf der Westseite der **Bahnhofstraße** kommt es wegen der Erstellung von Hausanschlüssen für Fußgänger und Radfahrer bis Mitte April zu Behinderungen. Umleitungen sind ausgeschildert. Aufgrund eines privaten Bauvorhabens ist die **Carl-Zeiss-Straße** bis Ende September halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird mit einer Baustellenampel geregelt. Von Mitte April bis Ende Oktober muss die **Hirschbachunterführung** aufgrund der Umgestaltung halbseitig gesperrt werden. Fußgänger und Radfahrer müssen mit Behinderungen rechnen.

In den Osterferien wird die **Aalener Straße**, Höhe Bushaltestelle „Wöhrstraße“, in Unterkochen halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird über eine Baustellenampel geregelt. Die Haltestelle „Wöhrstraße“ in Richtung Aalen wird barrierefrei ausgebaut. Dafür wird die Bushaltestelle in dieser Zeit auf Höhe Rathaus verlegt. Die Haltestelle in Richtung Unterkochen entfällt. Die nächste Bushaltestelle ist am Bahnhof. Ortskundige werden gebeten diesen Bereich zu umfahren.

Im gesamten Aalener Stadtgebiet sowie in den Teilorten **Fachsenfeld, Unterkochen und Wasseralfingen** werden in diesem Jahr insgesamt 17 Bushaltestellen barrierefrei umgebaut. Nähere Informationen zu teilweisen Sperrungen können der Tagespresse entnommen werden.

Es ist möglich, dass sich die Termine aufgrund technischer oder witterungsbedingter Umstände ändern. Der nächste Baustellenplan erscheint im Mai. Die Stadt Aalen bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Behinderungen.

MENSCHENHANDEL UND ZWANGSPROSTITUTION SIND EIN NO-GO

Erste Beratungsstelle Solwodi in Baden-Württemberg eröffnet



v.l.n.r. Landrat Klaus Pavel, Staatssekretärin Bärbl Mielich, Marietta Hagoney, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Claudia Köditz-Habermann. Foto: Stadt Aalen

Die Menschenrechtsorganisation Solwodi hat in Aalen am vergangenen Mittwoch die erste Beratungsstelle für Frauen in Not in Baden-Württemberg eröffnet. Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Landrat Klaus Pavel übernehmen die Schirmherrschaft für das ambitionierte Projekt, das vom Bündnis gegen Menschenhandel im Ostalbkreis initiiert wurde.

„Ein großes Dankeschön, an dieses starke und sympathische Netzwerk. Die Stadt Aalen hat für ein solches Anliegen jederzeit offene Türen. Menschenhandel und Zwangsprostitution sind ein No-Go“, betonte Oberbürgermeister Thilo Rentschler bei der

Begrüßung am vergangenen Mittwoch.

INFO

Solidarity with women in distress (Solidarität für Frauen in Not), kurz Solwodi, bietet Frauen, die zur Prostitution gezwungen werden seit über 30 Jahren in bundesweit 19 Beratungsstellen und neun Schutzwohnungen Hilfe an. Nun eröffnete die erste Beratungsstelle in Baden-Württemberg im Rahmen einer Feierstunde in der Gartenstraße 133 in Aalen. Gleichzeitig ist dort die neue Geschäftsstelle des Ostalb-Bündnisses gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution untergebracht.

ERSTER BÜRGERMEISTER WOLFGANG STEIDLE DISKUTIERT MIT SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN DER KLASSE 8A DER UHLAND-REALSCHULE

Kommunalpolitik steht auf dem Stundenplan



Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle diskutierte mit den Schülerinnen und Schülern der Umland-Realschule. Foto: Stadt Aalen

Im Rahmen des Projekts der Landeszentrale für politische Bildung (LpB) kommen regelmäßig Schulklassen ins Aalener Rathaus, um hautnah etwas über Kommunalpolitik zu erfahren. Den Schülerinnen und Schülern der Klasse 8a der Umland-Realschule stand Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle Rede und Antwort.

Die Realschüler hatten Themen erarbeitet und drei davon ausgewählt, mit denen sie Steidle konfrontierten. Eines davon war der geplante Bikepark am Schimmelberg. „Es ist

wichtig, dass Schülerinnen und Schüler verstehen, wie kommunalpolitische Entscheidungen getroffen werden“, sagte Steidle. Er lud sie gemeinsam mit ihren Lehrern in eine der nächsten Gemeinderatssitzungen ein und gab ihnen das als Bierdeckel gestaltete Konzept der integrierten Stadtentwicklung mit. Die dort enthaltenen Lücken wollen die Schülerinnen und Schüler im Unterricht diskutieren und versuchen zu füllen. „Wir werden uns seitens der Stadtverwaltung dann mit euren Ergebnissen befassen“, versprach Steidle.

STELLENANZEIGE

Die Stadt Aalen sucht für das Rechtsamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt



einen Mitarbeiter (m/w/d) für das Sekretariat - Kennziffer 3119/1

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis im Umfang von 50 % einer Vollbeschäftigung.

- Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere
- allgemeine Sekretariatsaufgaben, Terminplanung und -überwachung,
 - Korrespondenz und Schreibarbeiten sowie weitere administrative Aufgaben,
 - selbstständige Bearbeitung von Akten- und Prozessregistern,
 - Organisation von Dienstreisen und Fortbildungen,
 - Führung des Fristenkalenders,
 - Unterstützung im Rechnungswesen.

Für diese vielfältigen Tätigkeiten suchen wir eine motivierte Person mit einer abgeschlossenen Ausbildung als Rechtsanwaltsfachangestellter (m/w/d), Justizfachangestellter (m/w/d) bzw. vergleichbarer Qualifikation. Kenntnisse im Kosten- und Gebührenrecht sowie im Fristenrecht (VwGO und ZPO) werden vorausgesetzt.

Die Aufgabenstellung erfordert fachliche Kompetenz und hohe Einsatzbereitschaft verbunden mit guter Ausdrucksfähigkeit, Eigeninitiative und Flexibilität. Selbstständiges Arbeiten und der sichere Umgang mit den Standard-EDV-Anwendungen ist für Sie selbstverständlich.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und setzen uns für Chancengleichheit ein. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u. a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **Sonntag, 14. April 2019** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Rischar, Leiterin des Rechtsamts unter Telefon: 07361 52-1002 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

IMMISSIONSDATEN DER LUBW-MESSSTATION 1. BIS 31. MÄRZ 2019

(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m ³ Luft	NO ₂	PM10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,089	---	0,129
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	---	0,048	---
Grenzwerte der 39. BImSchV	---	0,050	---

NO₂ = Stickstoffdioxid O₃ = Ozon PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption
Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1609, zur Verfügung

PREISÜBERGABE

Prämierung der erfolgreichsten City Star Einlösestellen



Die erfolgreichsten City Star Aalen Einlösestellen.

Foto: Aalen City aktiv e.V.

Am Donnerstag, 28. März 2019 fand um 11 Uhr in den Geschäftsräumen von Aalen City aktiv e.V. zum zweiten Mal die Preisübergabe der erfolgreichsten City Star Aalen Einlösestellen statt.

Es gab vier unterschiedliche Kategorien zu prämiieren. Prämiert wurde in der Kategorie Bester QM-Prämiert die Tankstelle Jimbo Tank & Lotto Shop in Tankkochen. In der Kategorie Bester Newcomer hatte der Mango Store Aalen im Kubus die Nase vorne und sich den Titel gesichert.

Die höchste Umsatzsteigerung, und damit Sieger in der Kategorie Umsatzsteigerung

hat die Osiandersche Buchhandlung in der früheren Herwig Buchhandlung ergattert. Die höchsten Umsätze haben auf dem ersten Platz der Modepark Röther in der Wilhelm-Merz-Straße, auf dem Spritzenhausplatz und auf dem dritten Platz C&A Mode GmbH & Co. KG im Mercatura ergattert.

Der City Star Aalen erfreut sich immer größerer Beliebtheit und daher freuen wir uns, unseren fleißigen Betrieben auch etwas zurückgeben zu können. Wir gratulieren den Gewinnern und wünschen allen viel Spaß mit der Urkunde und dem Obstkorb vom Fruchthehaus Hieber.

MAIMÄRKTE AM 10. UND 11. MAI AUF DEM AALENER SPRITZENHAUSPLATZ

Aalener Maimärkte sucht noch kreative Aussteller

Pünktlich zum Muttertag findet vom 10. bis 11. Mai das alljährliche Maimärkte auf dem Aalener Spritzenhausplatz statt, zu diesem werden noch Aussteller gesucht.

Der kleine Kreativmarkt bietet Handgefertigte und Dekoratives für Heim und Garten. Alle Aussteller kommen ausschließlich aus der Region und bieten ihre ideenreich gestalteten Produkte unter den Platanen des

Spritzenhausplatzes an. Neue und kreative Aussteller sind jederzeit willkommen.

Wer Interesse hat an diesem Markt teilzunehmen, kann sich beim Innenstadtverein Aalen City aktiv (Telefon: 07361 52-2521) melden.

Weitere Informationen rund um die Veranstaltung finden sich unter www.prottjekt.de

ANZEIGE

STELLENANZEIGE

Die Gebäudewirtschaft der Stadt Aalen ist für die Bauunterhaltung und die Bewirtschaftung von ca. 360 städtischen Liegenschaften zuständig, darunter u.a. Schul- und Verwaltungsgebäude, Turn- und Festhallen und Kindertagesstätten.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Gebäudewirtschaft

einen Finanzexperten (m/w/d) für die Leitung des Teams Buchhaltung/Budget/Controlling - Kennziffer 6519/3

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Eine Teilung der Stelle ist möglich.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- das Controlling und Benchmarking für die Gebäudewirtschaft und dessen Ausbau,
- die Haushaltsplanung,
- die Budgetverwaltung,
- diverse finanzwirtschaftliche Aufgaben,
- die Pflege und Weiterentwicklung der Finanzwesensoftware Infoma,
- das Mietvertragswesen,
- die Nebenkostenabrechnungen,
- die Zusammenarbeit mit den technischen Teams im Berichtswesen und der Maßnahmenverwaltung,
- die internen Leistungsverrechnungen im Vermieter-Mieter-Modell sowie dessen Weiterentwicklung,
- die Weiterentwicklung der kaufmännischen Prozesse.

Für diese interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit suchen wir einen engagierten Mitarbeiter (m/w/d) möglichst mit einem abgeschlossenen Studium der Betriebswirtschaft, im gehobenen Verwaltungsdienst mit Schwerpunkt Wirtschaft und Finanzen oder vergleichbarer Qualifikation bzw. mit mehrjähriger, umfassender Berufserfahrung in diesem Bereich. Von Vorteil sind Kenntnisse und Erfahrungen im Facility Management, vor allem im Controlling und in der finanziellen Projektsteuerung.

Wenn Sie ...

- ein aufgeschlossenes, kollegiales Team leiten möchten,
- gerne mit Zahlen umgehen und gute Kenntnisse in der Buchhaltung besitzen,
- Organisationsgeschick haben, strukturiert denken und selbstständig arbeiten,
- Über Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen verfügen,
- sich auch mit vertragsrechtlichen Themen auseinandersetzen können,
- gerne Verantwortung übernehmen,

... dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung für diese verantwortungsvolle Stelle im Finanzressort der Gebäudewirtschaft.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

Wir setzen uns für Chancengleichheit ein. Die Bewerbung schwerbehinderter Menschen wird begrüßt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodellen und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **Mittwoch, 17. April 2019** die Möglichkeit, uns über das Bewerberportal auf www.aalen.de Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an personal@aalen.de.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der Leiter der Gebäudewirtschaft, Markus Haas unter Telefon: 07361 52-1336 gerne zur Verfügung.

Näheres über die Stadt Aalen ist im Internet unter www.aalen.de zu finden.

LOKALE AGENDA

Treffen des Agenda-Rats

Der Agenda-Rat trifft sich am Montag, 8. April, 18 Uhr im Umwelthaus im Torhaus Aalen (U 3 im 4. OG). Das Treffen des Agenda-Rats dient der Vorbereitung des nächsten Agenda-Parlamentes, das am 6. Mai 2019 stattfinden wird. Interessierte Besucher sind zu dem öffentlichen Treffen herzlich eingeladen.

Umweltfreundlich mobil

Die Projektgruppe „Umweltfreundlich mobil“ trifft sich am Dienstag, 9. April 2019 um 19 Uhr im Umwelthaus (Torhaus Aalen, Unterrichtsraum 3 im 4. OG). An der Mitarbeit interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen Themen umweltfreundlicher Mobilität, sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.

Tauschringtreffen

Die Agendagruppe „Tauschring Aalen“ trifft sich am Dienstag, 9. April 2019 um 19.30 Uhr in der Ulrich-Pfeifle-Halle Aalen, Parkstraße 15, 73430 Aalen (Sportler-Eingang, gegenüber Kletterturm) zu dem monatlichen Tauschringtreffen. Die „Tauschringler“ freuen sich über Jeden.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Straßensammlung

Triumphstadt/Zochental:
Wohngemeinschaft Triumphstadt
Samstag, 6. April 2019

Bringsammlungen

Hofherrnweiler/Unterrombach: Kath. Kirchengemeinde St. Georg
Samstag, 6. April 2019 | 9 bis 12 Uhr |
Festplatz Unterrombach
Abholservice für den Bereich Hofherrnweiler/Unterrombach in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, Telefon: 07361 5737053

Wasseralfingen: Fußballverein Viktoria Wasseralfingen
Samstag, 6. April 2019 | 9 bis 12 Uhr |
Parkplatz Im Tal

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der Marien. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marien-Gemeinde:** Gemeinde; **St. Michael-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalb-Klinikum:** So. 9 Uhr ev. Gottesdienst; **Peter- u. -Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Sälvator-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St. -Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St. -Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St. -Thomas-Kirche:** So. 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Weitere Gottesdienste:** **St. Augustinus:** So. 11 Uhr Eucharistiefeier, 16.30 Uhr Fastenpredigt.

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So. 9.15 Uhr Gottesdienst Pfarrer/in Caroline Bender; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest, mit dem Posaunenchor Unterrombach (Pfarrer/in Dr. Brandt); **Jo-hanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss Pfarrer Jan Langfeldt; **Ostalb-Klinikum:** So. 9 Uhr Gottesdienst Pfarrer Richter; **Peter- u. -Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst 11+ Pfarrer/in Caroline Bender & Team; **Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst Pfarrer Bernhard Richter.

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Programm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst.

FUNDSACHEN

Fundsachen der OVA Aalen: Handy „BQ“; verschiedene Handy's; Geldbörsen; Jacke; 2 x Rucksack; Schulmappchen.

Handy, Fundort: unbekannt; Mountainbike, Fundort: Hermannstraße 15; Jugend-Mountainbike, Fundort: unbekannt. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Allgemeinverfügung zu den verkaufsoffenen Sonntagen am 5. Mai 2019, 30. Juni 2019, 15. September 2019 sowie am 10. November 2019

Die Stadt Aalen erlässt aufgrund von § 8 Absatz 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) in der Fassung vom 14.2.2007 (GBl. für Baden-Württemberg, Nr. 4, S. 135) folgende Allgemeinverfügung:

3. Diese Verfügung gilt gem. § 41 Abs. 4 Satz 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Begründung: Siehe Hinweis

1. Die Verkaufsstellen (§ 2 LadÖG) im Stadtbezirk Aalen dürfen anlässlich des „Aalener Frühlingsfestes“ am Sonntag, 5. Mai 2019, anlässlich der „Reichsstädter Tage“ am Sonntag, 15. September 2019 sowie anlässlich des „Aalener Jazzfestes“ am Sonntag, 10. November 2019, jeweils in der Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr für den geschäftlichen Verkehr geöffnet sein. Im Stadtbezirk Wasseralfingen dürfen die Verkaufsstellen anlässlich der „Wasseralfinger Festtage“ am Sonntag, 30. Juni 2019 in der Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr für den geschäftlichen Verkehr geöffnet sein.

2. Die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes und der Tarifverträge, des Mutterschutzgesetzes, des Jugendschutzgesetzes sowie des Betriebsverfassungsgesetzes bleiben unberührt.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt Aalen, 73430 Aalen, Marktplatz 30, Widerspruch erhoben werden.

gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

Hinweis: Die Allgemeinverfügung und deren Begründung kann zu den üblichen Öffnungszeiten beim Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung der Stadt Aalen, Zimmer 105, Marktplatz 30, 73430 Aalen eingesehen werden.
- Ortsübliche Bekanntmachung Verfügungstext (ohne Begründung) und Rechtsbehelfsbelehrung sowie Hinweis auf Einsichtnahmemöglichkeit -

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Stadtwerke Aalen GmbH

Am Mittwoch, 3. April 2019 erscheint im Internet unter www.subreport.de unter Eingabe der ELVIS-ID E37828811 und unter www.sw-aalen.de folgende neue Bauausschreibungen der Stadtwerke Aalen:



Tiefbauarbeiten für die Erweiterung Fernwärmeleitung 2. BA Maiergasse mit anschließender Oberflächenwiederherstellung

Stadtwerke Aalen GmbH

Am Mittwoch, 3. April 2019 erscheint im Internet unter www.subreport.de unter Eingabe der ELVIS-ID E28356386 und unter www.sw-aalen.de folgende neue Bauausschreibung der Stadtwerke Aalen:



Erneuerung der Versorgungsleitungen in der Reierstraße in Aalen - Tiefbau-, Kabel- und Leerrohrverlegearbeiten -

Die Stadt Aalen | Grünflächen- und Umweltamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1606 | Telefax: 07361 52-1913 | Mail: gebäudewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Schubart-Gymnasium Aalen, Neugestaltung Schulhof - Landschaftsbauarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E94631156> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857856 bzw. Mail: bastian.rose@subreport.de